

Die Stadt Hilden und das Borough von Warrington

PARTNERSCHAFTS-URKUNDE

Am 22. Mai 1968 haben der seinerzeitige Bürgermeister von Hilden, Robert Gies, MdL, und der damalige Bürgermeister von Warrington, Arthur Boyle, in Übereinstimmung der gefaßten Beschlüsse der jeweiligen Räte und im Namen der Bürger der Städte Hilden und Warrington ein Abkommen zur Gründung einer Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden unterschrieben.

Dieser Schritt wurde unternommen als Folge der freundschaftlichen Beziehungen, die durch die Stationierung des Lancashire Regiments im Jahre 1961 in Hilden angeknüpft worden waren und die sich seither zwischen den beiden Städten ständig weiterentwickelt haben, wobei es zu den Besuchen von Vertretern des Rates und der Verwaltung sowie zu Austauschbesuchen von Jugendlichen und anderen Organisationen gekommen ist.

Seit der Begründung der Partnerschaft war diese sehr erfolgreich und wurde auf viele Gebiete des öffentlichen und privaten Lebens der Bevölkerung beider Städte ausgedehnt. Sie leistete damit einen wesentlichen Beitrag zu einer echten Verständigung unter den Völkern.

Aufgrund der am 1. April 1974 stattgefundenen kommunalen Neugliederung in England wurde die Kreisstadt Warrington, mit dem Stadtbezirk Lymm und dem Landbezirk von Warrington sowie mit Teilen des Stadtbezirkes Golborne und des Landbezirkes Runcorn zusammengeschlossen und erhielt durch Königlichen Freibrief den Namen „Warrington Borough Council“. Der Rat der Stadt Warrington hat schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt den Wunsch geäußert, die bereits bestehende glückliche und erfolgreiche Partnerschaft fortzusetzen und am 6. Januar 1975 durch einen Beschluß des Rates offiziell die Zustimmung zur Unterzeichnung einer neuen Partnerschafts-Urkunde erteilt.

Aufgrund der am 1. Jan. 1975 stattgefundenen kommunalen Neugliederung in Deutschland wurde auch das Hoheitsgebiet der Stadt Hilden geringfügig verändert. Während Bezirke im Norden der Stadt nach Düsseldorf und Erkrath eingemeindet wurden, erfuhr die Stadt im Osten eine Vergrößerung durch die Eingemeindung des Siedlungsbereiches „Schönholz“. Der Rat der Stadt Hilden hat schon am 27. März 1974 beschlossen, entsprechend dem Wunsch des Warrington Borough Council die Partnerschaft mit der neuen Kreisstadt Warrington fortzusetzen. Am 12. Februar 1975 hat der Rat der Stadt offiziell die Zustimmung zu der Unterzeichnung der neuen Partnerschafts-Urkunde gegeben.

Wir, Kathleen Elizabeth Walker Richardson, Friedensrichterin, Bürgermeister von Warrington, Dr. Ellen Wiederhold, Handelsrichterin, Bürgermeister von Hilden, William Harley Lawton, Stadtdirektor von Warrington, Dr. Karl-Detlev Göbel, Stadtdirektor von Hilden, Arthur Boyle, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses der Stadt Warrington, und Robert Gies, Offizier des Ordens vom Britischen Empire, und Träger des Verdienstkreuzes 1 Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Partnerschaftsausschußvorsitzender der Stadt Hilden, handeln im Namen unserer Bürger, wenn wir am heutigen Tage durch unsere Unterschrift Zeugnis ablegen von den Beschlüssen unserer Räte und uns einverstanden erklären, daß die bestehende Partnerschaft zwischen den Städten Warrington und Hilden weiter gepflegt werden soll und die bestehenden guten Beziehungen zwischen den beiden Städten fortfahren mögen, zu gedeihen und sich weiter zu entwickeln, und somit zu einer noch besseren Verständigung unserer Bürger beitragen mögen.

Vollzogen am 12. Tag des Monats Februar 1975

Bürgermeister

Stadtdirektor

Partnerschaftsausschußvorsitzender